



FORDERUNGSMANAGEMENT
TREUHAND
INSOLVENZVERTRETUNG
BERATUNG
WIRTSCHAFTSAUSKUNFT

ZVR: 586673624
DVR: 2109678
UID: ATU28661409
IBAN: AT23 1200 0006 0826 5807
BIC: BKAUATWW

AKV EUROPA

Geschäftsstelle Kärnten

Alter Platz 34
9020 Klagenfurt

Tel.: 05 04 100 - 9000
Fax.: 05 04 100 - 9220

KLAGENFURT, 23.12.2025/RM

71 S 34/25f Insolvenz Robooptic Systems GmbH FN286293w

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Robooptic Systems GmbH kann ihren laufenden Zahlungsverpflichtungen nicht mehr nachkommen. Vom zuständigen Landesgericht Klagenfurt wurde ein Konkursverfahren eröffnet. Da Sie auf der Gläubigerliste aufscheinen, übermittelt Ihnen der AKV EUROPA als staatlich bevorrechteter Gläubigerschutzverband einen Informationsbericht.

Mit dem Auftrag zur Anmeldung Ihrer Forderung bei Gericht übernehmen unsere Juristen für Sie die gesamte Abwicklung des weiteren Insolvenzverfahrens, insbesondere:

- // Wahrnehmung sämtlicher notwendiger Gerichtstermine
- // Wahrnehmung außergerichtlicher Termine wie zB Gläubigerausschusssitzungen etc.
- // Außergerichtliche Abklärung allfälliger Forderungsbestreitungen
- // Laufende Berichterstattung über das Verfahren
- // Überprüfung der Angemessenheit und Erfüllbarkeit der vorgeschlagenen Entschuldungsanträge
- // Einziehung und Weiterleitung der auf Ihre Forderung entfallenden Quote

Um Sie auch bei kleinen Forderungen zu unterstützen, bieten wir Ihnen an, Ihre Forderung aus Leistung oder Lieferung (Darlehen ausgenommen) bis EUR 3.000,- in diesem Verfahren GRATIS anzumelden! In diesem Fall bezahlen Sie lediglich die Gerichtsgebühr von EUR 31,-.

Unsere Konditionen finden Sie auf www.akv.at und in der Beilage. Für die Vertretung im gesamten Verfahren verrechnen wir lediglich die überschaubaren und kalkulierbaren Einheitstarife, die sich nach der Höhe Ihrer Forderung richten. Für Fragen kontaktieren Sie uns bitte unter 05 04 1000.

Mit freundlichen Grüßen

AKV EUROPA

Alpenländischer Kreditorenverband
Geschäftsstelle Kärnten

// AKV INSOLVENZINFORMATION

VERFAHRENSDATEN

GESCHÄFTSZAHL //	71 S 34/25f
GERICHT //	Landesgericht Klagenfurt
VERFAHRENSERÖFFNUNG //	23.12.2025
ANTRAG //	Eigenantrag
EIGENVERWALTUNG //	Nein
VERWALTER //	Mag. Klaus Haslinglehner, Rechtsanwalt Bahnhofstraße 5, 9020 KLAGENFURT

ANMELDEFRIST //	26.01.2026
BERICHTSTAGSATZUNG //	10.02.2026, 09:30 Uhr
PRÜFUNGSTAGSATZUNG //	10.02.2026, 09:30 Uhr
GLÄUBIGERVERSAMMLUNG //	10.02.2026, 09:30 Uhr

UNTERNEHMENSDATEN

NAME //	Robooptic Systems GmbH
SITZ //	August-Jaksch-Straße 85, 9020 KLAGENFURT
RECHTSFORM //	GmbH
FIRMBUCHNUMMER //	FN286293w
BRANCHE //	Architektur und Ingenieurbüros
GRÜNDUNG //	2006
STAMMKAPITAL //	EUR 200.000,00
DIENSTNEHMER //	0
GESCHÄFTSFÜHRER //	Dr. Dietmar Kröger
GESELLSCHAFTER //	XEO GmbH (100 %)

Die Verbindlichkeiten belaufen sich auf EUR 3,790 Mio.

Von der Insolvenz sind rund 100 Gläubiger und keine Dienstnehmer betroffen.

Der Betrieb seit 22.12.2025 geschlossen. Es waren bis dahin 15 Dienstnehmer beschäftigt. Die Fortführung ist nicht beabsichtigt und auch nicht der Abschluss eines Sanierungsplans.

Die Robooptic Systems GmbH wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 02.11.2006 unter der Firma „MOD Produktions GmbH“ gegründet und ist aktuell im Firmenbuch des Landesgerichts Klagenfurt zu FN 286293w eingetragen. Alleingesellschafterin der Schuldnerin ist die XEO GmbH, FN 507777g.

Einzelvertretungsbefugter Geschäftsführer ist seit dem 25.08.2025 Dr. Dietmar Kröger.

Der Gegenstand des Unternehmens liegt im Bau von kundenspezifischen Mess- und Produktionsmaschinen, unter Verwendung kommerzieller Produkte wie Sensoren und KI basierter

Software, mit den Schwerpunkten maschinelles Sehen und höchste Präzision, welche überwiegend in den Bereichen Automotive, Aerospace, Optik, Medizin und Industrie verwendet werden. Der Unternehmenssitz befindet sich in der August-Jaksch-Straße 85, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, weshalb die örtliche Zuständigkeit des Landesgerichts Klagenfurt gemäß § 63 IO gegeben ist.

Das Stammkapital beträgt € 200.000,00 und ist zur Gänze einbezahlt.

INSOLVENZURSACHEN

Als Ursachen der Insolvenz werden im Antrag angeführt:

Die Schuldnerin blickt auf eine wechselvolle Unternehmensgeschichte mit etlichen Höhen und Tiefen zurück. Während und nach der Zeit der COVID-19-Pandemie wurde die Schuldnerin in großen Bereichen neu strukturiert; dabei wurden Prozesse neu definiert und insbesondere das Unternehmen auf die Kernaufgaben ausgerichtet. Daher gelang es der Schuldnerin, im dritten Quartal 2022 erste kleinere Aufträge mit der amerikanischen Einheit des Magna Konzerns (Magna US) zu akquirieren. Dieses Auftragsvolumen wuchs sukzessive weiter an, schließlich wurden bis Februar 2024 Aufträge für 18 Serienmaschinen im Wert von € 54 Mio. erteilt.

Aufgrund der Kündigung eines Vertrages durch einen Auftraggeber von Magna US wurden im Juni 2024 zunächst die Zahlungen eingestellt und in weiterer Folge kündigte Magna US schließlich den Vertrag mit der Schuldnerin. Die Folgen dieser Kündigung konnten nicht kompensiert werden und führten zur Insolvenz der Schuldnerin.

Das Sanierungsverfahren wurde zu 71 S 45/24x am LG Klagenfurt geführt; zum Insolvenzverwalter wurde Mag. Klaus Haslinglehner bestellt. Am 25.03.2025 wurde der von der Schuldnerin angebotene Sanierungsplan angenommen und in der Folge bestätigt. Die Quote betrug demnach 30 %, zahlbar in zwei Raten, die erste Rate mit 10 % binnen 14 Tagen nach Annahme des Sanierungsplans, nicht jedoch vor Rechtskraft der Bestätigung des Sanierungsplanes, die zweite Rate mit 20 % bis zum 25.03.2027. Die erste Rate wurde fristgerecht bezahlt.

Im Zuge des letzten Insolvenzverfahrens wurde die Schuldnerin von einer neuen Gesellschaft XEO GmbH zu 100% übernommen und neues Sanierungsdarlehen in der Höhe von EUR 1,2 Mio. zur Verfügung gestellt.

Aufgrund der aus der letzten Insolvenz resultierenden schlechten Bonität konnten neue Großkunden nicht gefunden werden. Im Dezember 2025 sprang schließlich ein Auftrag in der Höhe von rund EUR 600.000,00 ab. Ein zusätzlicher Auftrag kam im Dezember ebenfalls nicht mehr zustande und ein erwarteter Zahlungseingang verschob sich schließlich in das erste Quartal 2026.

Es verschlechterte sich die finanzielle Situation zunehmend und ebenfalls wurden öffentliche Förderungen abgelehnt und die neue Gesellschafterin ist nicht mehr bereit, neue finanzielle Mittel bereit zu stellen.

VERMÖGEN

PASSIVA // EUR 3.790.000,00

Von der Insolvenz sind rund 100 Gläubiger betroffen.

Aktiva sind in der Größenordnung von ca. EUR 175.000,00 vorhanden.

Die Überschuldung errechnet sich daher mit ca. EUR 3,6 Mio.

PROGNOSE

FORTFÜHRUNG // Nein

SANIERUNGSPLANVORSCHLAG

GESAMTQUOTE // Nein

Der Betrieb seit 22.12.2025 geschlossen. Es waren bis dahin 15 Dienstnehmer beschäftigt. Die Fortführung ist nicht beabsichtigt und auch nicht der Abschluss eines Sanierungsplans.

Sollten wir Sie bereits im vorigen Insolvenzverfahren vertreten haben, so melden wir unter Berufung auf die damals erteilte Vollmacht Ihre anerkannte Forderung im neuerlichen Insolvenzverfahren an, wenn wir nicht innerhalb von 10 Tagen von Ihnen eine anderslautende Weisung erhalten sollten.

Für die neuerliche Anmeldung Ihrer Forderungen verrechnen wir lediglich geringfügige Vertretungskosten von EUR 20,- zuzüglich USt., falls Ihre Forderung nicht ohnehin unter **EUR 3.000,- liegt (unentgeltliche Vertretung). Zusätzlich entstehen Gerichtsgebühren von derzeit EUR 31,-.**

Unterlagen bezüglich der ursprünglich angemeldeten Forderungen benötigen wir nicht mehr. Sollten hingegen neue Forderungen seit dem letzten Verfahren entstanden sein, bitten wir Sie uns diese bekannt zu geben und uns Unterlagen zum Nachweis dieser neuen Forderungen zu übermitteln.

// WEITERES VORGEHEN

Übergeben Sie uns Ihre Forderung zur Anmeldung bei Gericht! Verwenden Sie unser praktisches ONLINE Tool:

[Insolvenzforderung anmelden](#)

KONTAKTINFO

MMag. Dr. Beatrix Jernej
Geschäftsstelle Kärnten
05 04 1000
gst-kaernten@akveuropa.at

KOSTEN

Für die Vertretung im gesamten Verfahren verrechnen wir lediglich die überschaubaren und kalkulierbaren Einheitstarife (ohne Quoteneinbehalte in Form eines Erfolgshonorars), die sich nach der Höhe Ihrer Forderung richten.

Die Kosten für die Vertretung im Insolvenzverfahren entnehmen Sie bitte unseren [Tarifen](#).

Sobald uns Ihr Auftrag vorliegt werden wir für Sie tätig.



Staatlich bevorrechterter
Gläubigerschutzverband nach
österreichischem Insolvenzrecht

VOLLMACHT

Hiermit ermächtige(n) ich (wir) den



- meine (unsere) Forderungen im gerichtlichen Insolvenzverfahren anzumelden
- meine (unsere) Forderungen in einem wiederaufgelebten Insolvenzverfahren anzumelden
- meine (unsere) Forderungen in Insolvenzverfahren von persönlich haftenden Gesellschaftern anzumelden
- mich (uns) bei Tagsatzungen, die zur Sicherung der Rechte als Gläubiger erforderlich sind, zu vertreten und dort das Stimmrecht auszuüben
- alle wie immer gearteten Erklärungen abzugeben, Eingaben einzubringen, Anträge zu stellen und Vergleiche zu schließen
- Zustellungen und Zahlungen für mich (uns) zu übernehmen
- Vorkehrungen zur Sicherstellung und Einbringlichmachung meiner (unserer) Forderung oder Teile derselben im genannten Insolvenzfall zu treffen
- Terminverlust und Wiederaufleben von Forderungen geltend zu machen bzw. allfällige Anträge zur vorzeitigen Aufhebung von Abschöpfungsverfahren zu stellen

GERICHT //

Landesgericht Klagenfurt

GESCHÄFTSZAHL //

71 S 34/25f

NAME //

Robooptic Systems GmbH

ADRESSE //

August-Jaksch-Straße 85, 9020 KLAGENFURT

ANMELDEFRIST //

26.01.2026

DATEN DES AUFTRAGGEBERS

NAME //

ADRESSE //

UID //

IBAN //

BIC //

MAILADRESSE* //

RECHNUNGSMAIL** //

*Bitte geben Sie uns eine Mailadresse bekannt, an die wir alle Korrespondenz in diesem Verfahren schicken können.

**Falls Sie die Zusendung der Rechnung an eine andere Mailadresse wünschen.

.....
Ort, Datum

.....
Firmenmäßige Fertigung / Unterschrift

Falls Sie innerhalb einer Woche keine Empfangsbestätigung erhalten, bitten wir dringend um Kontaktaufnahme.

Sie finden die vollständigen AGB unter www.akv.at.